

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **83 (1996)**

Heft 5: **Hülle und Form = Enveloppe et forme = Envelope et form**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

alltäglichen Wahrnehmung (TeilnehmerInnen: Doris Dietschy, Lehrerin in Alexander-technik; Lars Müller, visueller Gestalter; Peter Roellin, Kunsthistoriker; Magi Wechsler, Karikaturistin; Margrit Weinberg-Staber, Kunstkritikerin; Bernd Zocher, Verlagsbuchhändler. Moderation: Anton Schaller, Medienschafter).

Zwischen den Gesprächen referieren Fachleute über philosophische, soziologische und medientheoretische Aspekte des medialen Geschehens, so der Kulturwissenschaftler Alois Martin Müller, Zürich («Die Kartographen, die Abschaffung der Hölle und die Gottesmaschine»); der Ökonom und Direktor des Gottlieb-Duttweiler-Instituts in Rüslikon, Christan Lutz, Zürich («Lebenswelten im kommenden «Kulturellen Zeitalter»); die Soziologin Bettina Heintz, Zürich und Wien («Sozialwelt Internet. Kommunikation und Gemeinschaft im virtuellen Raum»); der Medientheoretiker Florian Rötzer, München («Stadt am Netz»).

Auf jedes Referat reagiert ein Responding Talk, den das SWB-Tagungsteam (Marin Albers, Leo Balmer, Orm Bonsma, Lydia Buchmüller, Leonhard Fünfschilling, Michael Koch, Ellen Meyrat-Schlee) unter Einbezug des Plenums bestreitet.

Anmeldung bei:
Schweizerischer Werkbund, Postfach, 8031 Zürich; Tel. 01/272 71 76, Fax 01/272 75 06. Tagungsgebühr: Fr. 120.–, SWB-Mitglieder Fr. 80.–; StudentInnen Fr. 40.–.

Vorträge

Die Doldertalhäuser, 1932–1936

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung sprechen Prof. Arthur Rüegg und Prof. Dr. Stanislaus von Moos, mit einer Einführung

von Prof. Dr. Werner Oechslin, Institut gta, und Prof. Dr. Alfred Roth, Zürich.

Donnerstag, 30. Mai 1996, 18.00 Uhr, ETH-Hönggerberg, HIL, Auditorium E.3.

André Lurçat 1894–1970

Zur Eröffnung der Ausstellung spricht Jean-Louis Cohen, Paris/New York.

Donnerstag, 6. Juni 1996, 18.00 Uhr, ETH Zentrum, Auditorium HG E.3, Rämistrasse 101, Zürich.

Basler Architekturvorträge 1996

Dienstag, 18. Juni 1996, 18 Uhr, Aula Kollegienhaus Universität, Petersplatz 1, Basel.

«Baukunst ist Ingenieurkunst ist Baukunst» – Helmut Jahn, Architekt, Chicago; Werner Sobek, Ingenieur, Stuttgart.

Donnerstag, 19. September 1996, 18 Uhr, Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.

«Stadt in der Stadt» – Zivi Hecker, Architekt, Tel Aviv/Berlin.

Donnerstag, 26. September 1996, 18 Uhr, Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.

«People-based Urban Planning and Development. Innovative Strategies in Global Economy» – Professor Ron Shiffman, Urbanist und Architekt, Brooklyn, New York. (Mit Übersetzung)

Donnerstag, 7. November 1996, 18 Uhr, Ausstellung im Lichthof, Baudepartement, Münsterplatz 2, Basel, 19 Uhr, Vortrag im Bischofshof, Rittergasse 1. «Bewegliche Architektur in zoomorphen Vorbildern» – Santiago Calatrava, Architekt/Ingenieur, Zürich/Paris/Valencia.

Donnerstag, 5. Dezember 1996, 18 Uhr, Kunsthalle Steinenberg 7, Basel.

Timothy Nissen, Architekt, Basel «Aeschenplatz: An-Bauen, Um-Bauen» – Diskussion mit Prof. Lucius Burckhardt, Dr. Cyrill Hä-

ring, Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister.

Seminar

Energieforschung im Hochbau

Am 12./13. September 1996 findet an der ETH Zürich (Hauptgebäude Rämistrasse) das 9. Schweizerische Status-Seminar statt. Es stellt schweizerische Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet «Energie im Hochbau» vor. Informationen erteilt Tel. 01/823 43 78 oder 01/823 41 78.

Neuerscheinungen

Berlin – woher wohin? oder – dicht daneben ist auch vorbei!

Helmut Engel
1995, 184 Seiten mit 120 Abbildungen, Format 17×24 cm, DM/sFr. 80.–
Gebr. Mann Verlag

Das radikale Projekt der Modernen Architektur

Klaus Theo Brenner
1995, 100 Seiten mit 10 Abbildungen, Format 17×24 cm, DM/sFr. 48.–
Gebr. Mann Verlag

Kleffel Köhnholdt Gundermann

Themen und Standpunkte/Themes and Positions eingeleitet von Hartmut Frank
1995, 144 Seiten, 140 sw-Abbildungen und 150 Fotografien in Duotone, Format 23,5×31 cm, Text Deutsch/Englisch, DM 68.–, sFr. 58.–
Birkhäuser

Bäume

Gestaltungsmittel in Garten, Landschaft und Städtebau
Günter Mader/Laila Neubert-Mader
1995, 220 Seiten, 300 Abbildungen, davon 150 in Farbe, Format 28×28 cm, DM/sFr. 180.–
DVA

Ludwig Wittgenstein, Architekt

Paul Wijdeveld
1995, 240 Seiten, 300 Abb., Format 24×30 cm, DM 138.–, sFr. 131.–
Wiese Verlag

Willem Marinus Dudok

Architekt und Städtebauer
Herman van Bergeijk
1995, 240 Seiten, 259 Abbildungen, davon 100 farbig, Format 22×28 cm, DM 120.–, sFr. 99.–
Wiese Verlag

The Synagogue

Harold Meek
1995, 240 pages, 179 colour and 70 b & w illustrations, format 29×25 cm, £ 39.99
Phaidon Press

Chratz & Quer

Sieben Frauenstadtrundgänge in Zürich
Hrsg. Verein Frauenstadtrundgang Zürich
1995, 320 Seiten, 250 Abbildungen, DM/sFr. 38.–
Limmat Verlag

The Most Beautiful Space I Know

The Netherlands Biennale Pavilion in Venice by Gerrit Rietveld
1995, 114 pages, Dutch/English/Italian, fl 34,50
010 Publishers, Rotterdam

Ziegel in der Architektur

Andrew Plumridge/Wim Meulenkamp, 1995
Aus dem Englischen übertragen von Bettina Witsch-Aldor.
224 Seiten, 149 Abbildungen, davon 119 in Farbe, Format 24,5×27,5 cm, DM 98.–
DVA

Grenzen

Topographie, Geschichte, Architektur
Leonardo Benevolo, Benno Albrecht, 1995
Aus dem Italienischen von Andreas Simon.
144 Seiten, 190 Abbildungen, Format 23,8×24,0 cm, DM 48.–
Campu

Project Providence

The Anatomy of an American City
H.E. Kramel
1995, 136 pages, various figures, format 21×25 cm, sFr. 44.–/DM 50.–
vdf Hochschulverlag AG ETH Zürich

Kuppeln aller Zeiten und Kulturen

Erwin Heinle/Jörg Schlaich, 1995
300 Seiten, 800 Abbildungen in Farbe, Format 23×29,5 cm, DM 180.–
DVA

Geschichte der Architektur

Von der Urhütte zum Wolkenkratzer
Heinrich Klotz, 1995
264 Seiten, 239 einfarbige Abbildungen, Format 16,5×23,5 cm, DM 39,80
Prestel

Holz Pionier Architektur

Werner Blaser, 1995
184 Seiten, 123 Abbildungen und 73 Fotos, Text deutsch/englisch, Format 25×26,5 cm, Fr. 89.–
Waser Verlag

Architektur in Nordamerika seit 1960

Alexander Tzonis, Liane Lefavre, Richard Diamond, 1995
312 Seiten, 200 Farb- und 300 sw-Abbildungen, Format 22×31 cm, Fr. 118.–
Birkhäuser

Preis

Schweizer Solarpreis

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Solar '91 animiert zu einer «solaren Anbauschlacht»: Seit der Lancierung des ersten Solarpreises vor sechs Jahren sind Tausende von umweltschonenden Solaranlagen entstanden und 1458 Anlagen vom Solarpreisgericht juriiert worden. Jetzt gilt es, die besten Solaranlagen für den Schweizer Solarpreis 1996